

PRESSEMITTEILUNG DER COMMNEX GMBH

München 09.07.2019

Kommunal-Barometer 2019: Finanzinstitute erwarten Comeback der Kommunalfinanzierung

München, den 09.07.2019 – Drei von vier Banken gehen davon aus, dass das Geschäftsfeld Kommunalfinanzierung in den kommenden zwei bis drei Jahren an Attraktivität gewinnen wird. Wie das jährlich erhobene „Kommunal-Barometer“ zeigt, ist die Vergabe von Krediten an Kommunen und kommunale Unternehmen bereits im vergangenen Jahr für Banken wieder interessanter geworden. Für die Studie hat das Münchner FinTech CommneX zusammen mit der TU Darmstadt mehr als 170 Experten aus Kommunen, kommunalen Unternehmen und Finanzinstituten befragt.

Für 73 Prozent der Finanzinstitute ist die Kommunalfinanzierung aktuell ein attraktives Geschäftsmodell. Im vergangenen Jahr teilten lediglich 62 Prozent der befragten Banken diese Einschätzung. Damit hat sich der Wert im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht. „Finanzunternehmen erkennen zunehmend, dass sich die Kreditvergaben an Kommunen und kommunale Unternehmen vor allem aufgrund der regulatorischen Vorteile lohnen. Gleiches gilt für das großvolumige Einlagengeschäft als Beimischung im Refinanzierungsmix der Institute“, erläutert CommneX-Geschäftsführer Carl v. Halem.

Ein Trend, der sich fortsetzt. Blicken die Finanzinstitute in die nähere Zukunft, erwarten 71 Prozent, dass sich die Attraktivität von Kommunalfinanzierungen in den kommenden zwei bis drei Jahren sogar weiter erhöht. 2018 war nur die Hälfte der Befragten dieser Ansicht. CommneX-Mitgründer Friedrich v. Jagow sieht dabei für die Banken klare Vorteile: „Kommunale Finanzierungen kommen in großen Tickets, sind einfach in der Handhabung und sind darüber hinaus insolvenzsicher, risiko- und eigenkapitalneutral. Das Geschäft mit der öffentlichen Hand eignet sich neben den risikolosen Ertragspotenzialen vor allem für die Gesamtkapitalsteuerung und als sicheres Depot für Liquidität.“

„Digitale Kredit-Marktplätze bieten Kommunen und der Finanzwirtschaft künftig noch bessere Möglichkeiten, das für beide Seiten attraktive Potenzial zu heben, da diese Vertriebs- und Akquise-Kosten auf ein Minimum senken“, ist sich Prof. Dr. Dirk Schiereck von der TU Darmstadt sicher. „Beide Seiten - Kommunen und Finanzinstitute - sehen, dass der Markt sich verändert und die Bereitschaft, mit digitalen Lösungen darauf zu reagieren, ist laut unserer Studie bereits hoch. Die personellen Ressourcen lassen sich in anderen Geschäftsbereichen profitabler einsetzen und die Institute stellen sich strategisch entsprechend auf.“ Der Finanzierungsexperte hat das „Kommunal-Barometer“ auch in diesem Jahr wieder wissenschaftlich begleitet.

Kommunal-Barometer 2019

Die CommneX-Studie "Kommunal-Barometer 2019" beruht auf einer Anfang des Jahres abgeschlossenen Online-Befragung zum Thema Kommunalfinanzierung. Insgesamt nahmen 174 Kämmerer, Finanzentscheider kommunaler Unternehmen sowie Kommunal-Experten privater, öffentlich-rechtlicher und genossenschaftlicher Finanzinstitute daran teil. Die Studie wurde wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Dirk Schiereck, Leiter des Fachgebiets Unternehmensfinanzierung an der TU Darmstadt.

Die Studie kann bestellt werden unter: <https://www.commnex.de/kommunal-barometer>

Über CommneX – www.commnex.de

CommneX ist der unabhängige digitale Marktplatz für den Finanzierungs- und Einlagebedarf der öffentlichen Hand in Deutschland und Österreich. Das FinTech-Unternehmen mit Sitz in München wurde 2016 von den beiden Geschäftsführern Friedrich v. Jagow und Carl v. Halem gegründet. Seit dem Frühjahr 2017 online, führt CommneX auf der digitalen Ausschreibungs- und Vermittlungsplattform Finanzprojekte von Kommunen, anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und kommunalnahen Unternehmen mit Finanzpartnern wie Banken, Versicherungen und institutionellen Investoren zusammen. Als zentraler Online-Marktplatz eröffnet CommneX dadurch etablierten wie auch neuen Marktteilnehmern einen direkten und effizienten Zugang zum gesamten kommunalen Kredit- und Anlagemarkt in Deutschland und Österreich.

Pressekontakt:

Arne Stuhr
Thöring & Stuhr
Kommunikationsberatung
Mittelweg 142
20148 Hamburg
+49 (0)40 207 6969 83
+49 (0) 177 305 5194
Arne.Stuhr@corpnewsmedia.de